



Stadt Niederkassel

BESCHLUSSAUSFERTIGUNG

Auszug aus der Sitzung vom:	Rat der Stadt Niederkassel	Niederschrift zur Sitzung 17.12.2008
-----------------------------	----------------------------	---

28. Mitteilungen und Anfragen

Mitteilungen

des Bürgermeisters

1. Bürgermeister Esser teilte mit, dass - entgegen der ursprünglichen Absicht - die Beantwortung des von der FDP-Fraktion eingereichten Fragenkatalogs bezüglich möglicher Energieeinsparmaßnahmen seitens der Stadt Niederkassel bis zu dieser Sitzung noch nicht möglich war, da die Fragestellungen sehr umfangreich und die für die Beantwortung notwendigen Ermittlungen sehr zeitaufwendig sind.
2. Erster Beigeordneter Esch wies darauf hin, dass die nach Beendigung der Kanalbaumaßnahme zunächst für den Verkehr wieder frei gegebene Niederkasseler Straße in Uckendorf aufgrund des derzeitigen Zustandes einige Gefahrenpotentiale enthält und daher auch im Hinblick auf noch durchzuführende Restarbeiten ab Januar 2009 bis zum Abschluss der Straßenbaumaßnahme wieder gesperrt werden muss.
3. Bürgermeister Esser sprach dem Rat und der Verwaltung seinen Dank für die gute und konstruktive Zusammenarbeit aus und äußerte die Hoffnung, dass dieses auch im kommenden Jahr der Fall sein wird.

Anfragen von Ratsmitgliedern

a) Beantwortung von schriftlich vorgelegten Anfragen

Der Verwaltung war in der Sitzung die als Anlage beigefügte Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 17.12.2008 bezüglich der Beschaffenheit des Hochwasserschutzdammes zwischen Rheidt und Niederkassel übergeben worden.



Stadt Niederkassel

Die Verwaltung teilte hierzu mit, dass der Hochwasserschutzdamm im Zuge der Erneuerung gegenüber dem alten Deich so verbreitert wurde, dass eine ausreichende Standsicherheit in jedem Falle gewährleistet ist.

Weiterhin wurde der neue Damm unter der Oberfläche mit einem Maschendraht als Höhlenschutz versehen, um das Eindringen von Tieren in das Innere des Dammes zu verhindern. Die vorhandenen Maulwurfhügel und Höhlen von Kleintieren befinden sich somit nur im Bereich der Dammoberfläche und stellen keine Gefahr für die Standsicherheit des Deiches dar.

b) sonstige Anfragen

1. Ratsmitglied Bonsels (CDU) nahm Bezug auf den im Bereich der Kies-Baggerei an der Spicher Straße durchgeführten Ortstermin und teilte mit, dass das seinerzeit beanstandete Problem der Verschmutzung der Straße nach wie vor vorhanden sei. Er erkundigte sich weiter nach dem Stand der vorgesehenen Erneuerung im Zufahrtsbereich des Betonwerkes und zur Spicher Straße hin sowie des vorgesehenen Rückbaus des vorhandenen Wirtschaftsweges.
Die Verwaltung teilte hierzu mit, dass der Rückbau noch erfolgen muss und dass die Zufahrt bereits zum Teil neu befestigt wurde. Die restlichen Arbeiten müssten noch durchgeführt werden.
2. Ratsmitglied Reusch (SPD) teilte mit, dass bei einem Unfall in der Berliner Straße, im Einmündungsbereich der Karl-Hass-Straße ein Kind verletzt wurde und wies darauf hin, dass dieser Bereich schlecht ausgeleuchtet ist.
Ratsmitglied Wagner (FDP) erklärte hierzu, die FDP-Fraktion habe seinerzeit bereits einen Antrag gestellt, einen Fußgängerüberweg in diesem Bereich der Berliner Straße zu schaffen.
Die Verwaltung sagte eine Überprüfung und ggf. weitere Veranlassung zu.
3. Ratsmitglied Schulz (SPD) vertrat die Auffassung, dass sich der Höhlenschutz im neu errichteten Deich zwischen Lülisdorf und Langel zu nah an der Oberfläche befindet.
Die Verwaltung sagte eine Überprüfung zu.
4. Ratsmitglied Vollmer (Bündnis 90/Die Grünen) teilte mit, dass an der Buswarte am Rheidter Marktplatz eine Scheibe defekt ist und dass sich dort viel Unrat angesammelt hat.
Die Verwaltung sagte eine Überprüfung und weitere Veranlassung zu.
5. Ratsmitglied Schulz (SPD) wies darauf hin, dass sich an dem Brunnen auf dem Rheidter Marktplatz Risse gebildet haben.
Die Verwaltung teilte hierzu mit, dass eine Fachfirma damit beauftragt wurde, die Ursache der Rissbildung festzustellen und eine mögliche Mängelbeseitigung aufzuzeigen.
6. Ratsmitglied Vehreschild (CDU) teilte mit, er habe erfahren, dass am heutigen Abend Jugendliche im Bereich des Einlassbauwerkes am neuen Deich in Lülisdorf beobachtet wurden und äußerte die Befürchtung, dass dort vielleicht



Stadt Niederkassel

Baumaterialien gestohlen werden könnten.
Die Verwaltung sagte eine Überprüfung zu.